Tennis: Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" wurde in Igersheim ausgetragen / Vier Schulen gingen aufs Kleinfeld

Lauda-Königshofen sichert sich den Sieg

Ein tolles Tennisfest gab es bei den 12. Tennis-Schulmeisterschaften in Igersheim. Bereits im Oktober 2021 begannen die Vorbereitungen der Johann-Adam-Möhler Schule und der Tennisabteilung des TSV Markelsheim für das weit über die Sportkreis-Grenzen hinaus bekannte Tennis-Schulturnier im Rahmen der bundesweiten Aktion „Jugend trainiert für Olympia".

Zehn Schul-Mannschaften aus den Grundschulen Assamstadt, Lauda-Königshofen, Bad Mergentheim, Markelsheim und Igersheim mit insgesamt 62 Mädchen und Jungen traten in der Großsporthalle in Igersheim an.

Sportlehrer Rainer Buck und Jugendsportwart Ingo Schulz übernahmen die Gesamtplanung und Organisation, die Turnierleitung mit Lena Kimmelmann und den Jugend-Schiedsrichtern Giulia Müller, Jonah Zeitler, Florine Mamodaly Naber, Lasse Siegismund und Maximilian Mutsch sorgte für einen reibungslosen Turnierablauf. Es wurden 78 Matches auf drei Spielfeldern ausgetragen und in der Summe wurde 624 Min, ergo zehn Stunden und 24 Minuten Kleinfeldtennis gespielt.

Die zehn Teams starteten in der Vorrunde verteilt in eine 4er-Gruppe und zwei 3er-Gruppen. Bereits in den Vorrundenspielen kam es zu sehr engen Matches und hochklassigem Kleinfeldtennis. In der Gruppe Grün (4er Gruppe) spielte sich Markelsheim I ungeschlagen auf Platz eins, Bad Mergentheim belegte Platz zwei, gefolgt von Lauda-Königshofen II und Assamstadt II. Die Gruppe Rot ging mit zwei Siegen an Assamstadt I, gefolgt Igersheim II und Bad Mergentheim II. In der Gruppe Blau überzeugte Lauda-Königshofen I mit zwei Siegen. Igersheim I spielte sich auf den zweiten Tabellenplatz vor Markelsheim II. Nach der Vorrunde schieden die Gruppenletzten aus.

Die Tennis-Schulmeisterschaften im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" brachten spannende Spiele. Sieger wurde die Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen. Unser Bild zeigt die vier beteiligten Schulen aus Bad Mergentheim, Lauda-Königshofen, Markelsheim und Assamstadt. BILD: SCHULZ

In den Finalspielen wurden dann Schule gegen Schule zeitgleich zwei Einzel und ein Doppel ausgetragen. Von der ersten Sekunde an war bei den Einzel- und Doppel-Matches hochklassiges Kleinfeldtennis zu sehen. Es kam zu sehr langen Ballwechseln, technisch gekonntem Spiel und läuferischen Höchstleistungen.

Markelsheim I, Sieger Gruppe Grün, hatte ein Freilos für das Halbfinale. Weiter qualifizierten sich Lauda-Königshofen – Igersheim II 2:1, Bad Mergentheim I – Igersheim I 2:1 und Assamstadt I – Lauda-Königshofen II 3:0. Die Halbfinals waren sehr umkämpft und gingen mit 2:1 an Lauda-Königshofen I und Bad Mergentheim I. Im Finale siegte Lauda-Königshofen 1 dann mit 3:0.

Einladung zu Bundesligaspiel

Ein besonderes Lob ging an Lena Kimmelmann und die Schüler des DOG. Ingo Schulz: „Ohne ihren Einsatz und die Freistellung der Schüler und Schülerinnen, wäre eine Durchführung der Kleinfeld-Schulmeisterschaften Hohenlohe für uns nicht möglich gewesen." Sehr beeindruckend war auch der Einsatz der Eltern. Chris Elfer, Referent Schultennis WTB sprach dem Turnierleitungsteam ein großes Lob aus. Einen besonderer Dank sprach er Ingo Schulz aus, der als „Motor" über viele Jahre hinweg den entscheidenden Antrieb beigesteuert habe, um die Schultennismeisterschaften fast zwölf Jahre in Folge (2020 und 2021 fiel es wegen Corona aus) erfolgreich durchzuführen sowie allen, die auch 2022 das Turnier wieder zu einem Tennisfest gemacht haben.

Als besonderes Bonbon für alle Schulteams brachte Efler eine Einladung zu einem Damen-Bundesligaspiel des TEC Waldau Stuttgart gegen TC BW Dresden Blasewitz mit. Die Schulteams und ihre Betreuer erhalten freien Zutritt für diese Begegnung, die am 29. Mai stattfindet. Eine Anmeldung bis 20. Mai ist erforderlich. Platz 1 bis 4 des Turniers wurden mit einem Pokal belohnt, alle Schulen erhielten eine Urkunde und alle Teilnehmer freuten sich über eine Medaille.

Die Siegerteams: 1. Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen mit Emircan Cetinkaya, Benjamin Buck, Noah Günther, Erdem Alp und Giulio El Osta, 2. GS St. Bernhard Bad Mergentheim 1 mit Nico Schweizer, Liam Stockinger, Hagen Kirchner, Hendrik Kirchner und Emmely Herrbach.

Zweimal dritter Sieger: GS Assamstadt 1 mit Emma Geißler, Ellen Herold, Fabian Scherer, Lean Hügel und Lenia Hammel; GS am Engelsberg Markelsheim mit Finja Halbritter, Philipp Bach, Mika Model, Marlon Lehr und Devin Mayer. *inschu*

American Football: Das Tauberfranken Wolfpack empfängt am Samstag in Bad Mergentheim die Bulldogs aus Ludwigsburg

Gelingt den Wölfen endlich der erste Saisonsieg?

Nein, das Event am kommenden Samstag im Bad Mergentheimer Deutschorden-Stadion ist sicherlich keines für Freunde der besonderen Hunderassen. Ganz im Gegenteil können Sportfreunde American Football der Extraklasse erwarten, empfängt doch das Bad Mergentheimer American Football Team Tauberfranken Wolfpack die Bulldogs aus der Barockstadt Ludwigsburg.

Zum ersten und bisher einzigen Mal waren die Ludwigsburger in der Saison 2016 zu Gast im Deutschorden-Stadion. In der damaligen Landesligasaison standen die Kurstädter bereits zwei Spiele vor Saisonende als Meister fest und fuhren vor 550 begeisterten Zuschauern einen deutlichen 27:6 Heimsieg ein. Für Bad Mergentheim folgten daraufhin vier Jahre in der vierthöchsten Spielklasse, der Oberliga, mit dem besten Ergebnis in 2018 bei 16:8 Punkten und dem dritten Tabellenplatz. Nicht zuletzt durch die Coronapandemie wurde die Erfolgswelle gebrochen und nach einem Jahr Spielpause und einer Rumpfsaison 2021 folgte der Abstieg in der Landesliga. Und so treffen die beiden Teams wieder aufeinander. Dieses Mal allerdings unter völlig veränderten Vorzeichen, scheinen die Neckartäler nach sechs mageren Jahren in der Landesliga nun zu alten Stärken zurückzufinden. So sind sie aktuell auf Tabellenplatz zwei zu finden, dicht hinter dem Tabellenführer Konstanz Pirates, gegen den sie zum Saisonstart die bisher einzige Niederlage einstecken mussten. Die beiden folgenden Spiele haben sie gegen Heilbronn klar mit 28:0 und gegen die Neckar Hammers ebenso eindeutig mit 30:10 für sich entscheiden können – und beide Male auswärts.

Davon kann das Wolfpack nach den beiden Auftaktniederlagen derzeit nur träumen (wir berichteten). Nach einer schwierigen Saisonvorbereitung kamen die Taubertäler bis dato noch nicht richtig in Schwung. Dass beide Partien überwiegend in strömendem Regen stattfanden und für den kommenden Samstag erstmals mit trockenem Wetter gerechnet werden kann, macht da wenigstens ein wenig Hoffnung.

Jedenfalls setzen Headcoach und Offense-Coordinator Tommy Raczek und Defense-Coordinator Dennis de Pascali alles daran, die gute Moral ihres Teams aufrecht zu erhalten und ihre Jungs gut auf die anstehende schwierige Begegnung vorzubereiten. Bei freiem Eintritt findet der Kick Off am kommenden Samstag um 15 Uhr im Deutschorden-Stadion statt. Bereits ab 14.30 Uhr geht es rund mit Mannschaftsvorstellung und Einstimmung durch die Spirit Wolf Girls, den Cheerleadern des Footballteams. Wie gewohnt ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Aktuelle Infos unter „www.tauberfrankenwolfpack.de" sowie in den sozialen Medien.

2016 kam es zum letzten Aufeinandertreffen von Bad Mergentheim und Ludwigsburg. Kommenden Samstag ist es nun wieder soweit. Im Bild stoppt die Wolfpack-Defense den gegnerischen Runningback. BILD: HEIKO WEINER

Leichtathletik: Frankenmeisterschaften im Sprint-Zweikampf und in den Staffelwettbewerben

LG Hohenlohe gewinnt drei Titel

Bei kühlem Regenwetter fanden die Frankenmeisterschaften im Sprint-Zweikampf und in den Staffelwettbewerben in Brackenheim statt. Beim Sprintzweikampf musste die Sprintstrecke zwei mal gelaufen werden. Durch die Addition wurden dann die Sieger ermittelt. Für die Läufer der LG Hohenlohe gab es drei Titel.

Den Auftakt machte die elfjährige VR-Talentiade-Siegerin von 2021, Ines Hofmann. In ihrer Altersklasse galt es, zwei mal die 50 Meter zu sprinten. Beide Läufe gewann sie sicher mit 8,10 Sekunden und 8,18 Sekunden und wurde überlegen mit über 150 Punkten Vorsprung Frankenmeisterin. Die beiden weiteren Titel errangen die Staffeln der U16. Franziska Krauß aus Schrozberg führte als Schlussläuferin die 4 x 100-Meter-Staffel zum Sieg. An Position eins bis drei liefen Mädchen aus Igersheim. Alice Ghidelli kam gut aus dem Startblock und übergab in einem lehrbuchreifen Wechsel an Lara Zehnder. Diese übergab an Alea Menikheim, die eine gute Kurve lief. Die Staffel lag auf dem dritten Platz vor dem letzten Wechsel und hatte rund fünf Meter Abstand zu den Führenden. Dann bekam Franziska Krauß den Stab und schaltete ihren Turbo ein. Immer näher rückte sie an die Führenden und verwandelte sogar den Rückstand in einen Vorsprung von gut zwei Meter im Ziel. Die Siegerzeit betrug 57,03 Sekunden. In der Besetzung Franziska Krauß, Alea Menikheim und Alice Ghidelli gelang es dem Trio, den nächsten Titel zu sichern. Bereits nach 400 Metern hatte Franziska Krauß einen guten Vorsprung herausgelaufen und übergab mit rund 100 Metern Vorsprung auf Alea Menikheim den Stab. Diese konnte den Vorsprung ein wenig vergrößern, und Alice Ghidelli als Schlussläuferin verwaltete den Vorsprung bis ins Ziel. Sicher siegten sie in 8:48,46 Minuten vor der Unterländer LG die nach 9:13,45 Minuten das Ziel erreichte. Den zweiten Platz erreichte in der 3x800 Meter-Staffel die Mannschaft der U12 mit Lina Walter, Ilaria Ghidelli und Ines Hofmann in 9:59,82 Minuten.

Die Staffeln der LG Hohenlohe und Ines Hofmann holten bei den Frankenmeisterschaften drei Titel. BILD: LEDEWIG

Ebenso den zweiten Platz errang die Staffel der U14 über 4x75 Meter in der Besetzung Ines Hofmann, Mona Menikheim, Lara Blagojevic und Jule Schwab in 45,04 Sekunden. *hl*

Die Ergebnislisten findet amn unter www.leichtathletik-igersheim.de (Weiterleitung auf LADV.de)

Rafael Götz bleibt in Billingsbach

Rafael Götz (Zweiter von links) bleibt Trainer des FC Billingsbach. BILD: FCB

Rafael Götz verlängert in Billingsbach: Die ablolute Wunschlösung des Vereins Rafael Götz, bleibt auch über die Saison hinaus Chef-Trainer in Billingsbach. Die Abteilungsleitung um Nico Kurzay, Dirk Kleinert und Marcel Haag überzeugte den Laudenbacher, auch in Zukunft das Zepter beim Fußball-Kreisligisten FC Billingsbach zu schwingen. Auch Betreuer und Linienrichter Thomas Egner, ebenfalls aus Laudenbach, bleibt dem FC Billingsbach erhalten.

FUSSBALL

Kreisliga Tauberbischofsheim

SV Pülfringen – TuS Großrinderfeld 1:4
TSV Gerchsheim – 1. FC Umpfertal 1:2

1	TuS Großrinderfeld	25	19	3	3	59:18	60
2	TSV Tauberb'heim	25	15	5	5	65:34	50
3	1. FC Umpfertal	25	14	8	3	54:32	50
4	TSV Gerchsheim	25	14	7	4	49:24	49
5	VfB Reicholzheim	25	14	7	4	55:32	49
6	SpG Unterschüpf/K.	25	14	4	7	63:41	46
7	FV Brehmbachtal	25	13	4	8	46:32	43
8	SpG Balbachtal	25	11	6	8	50:38	39
9	SpG Schwabh./W.	24	8	9	7	35:36	33
10	Kickers DHK Werth.	24	8	5	11	41:48	29
11	SV Pülfringen	25	6	6	13	43:64	24
12	Türkgücü Wertheim	25	6	4	15	36:61	22
13	SpG Wittigh./Zimm.	25	6	3	16	30:51	21
14	TSV Kreuzwertheim	25	4	3	18	19:51	15
15	VfR Gerlachsheim	25	4	2	19	31:66	14
16	FC Külsheim	25	3	4	18	28:76	13

So, 8.5., 15:00 Uhr: VfB Reicholzheim - Pülfr., Türk. W. - Untersch./Kuppr., FV Brehmb. - Gerlachsh., Wittighausen/Z. - Umpfert., Schwabh./Wind. - Kreuzwerth., Kickers DHK - Gerchsh., TSV TBB. - Großrinderf., FC Külsh. - Balbachtal.

Kreisklasse A Tauberbischofsheim

SpG Uissigheim II/Gamb. – SpG Welzbachtal 1:2

1	SpG Rauenberg/B.	20	12	5	3	46:15	41
2	SpG Welzbachtal	21	12	2	7	42:21	38
3	SpG Dittwar/Heckf.	20	11	5	4	24:17	38
4	SV Nassig II	20	10	5	5	38:28	35
5	Beckst./Königsh. II	19	9	7	3	35:18	34
6	TSV Assamstadt II	19	10	3	6	40:27	33
7	FC Eichel	20	8	5	7	35:23	29
8	FC Grünsfeld II	21	8	4	9	42:47	28
9	Impfingen/TBB II	20	7	3	10	25:34	24
10	SpG Uissigh. II/G.	19	5	6	8	29:37	21
11	SV Distelhausen	20	5	5	10	21:35	20
12	SV Anadolu Lauda	19	4	1	14	15:63	13
13	Wind./Schwabh. II	20	2	1	17	14:41	7

Sa, 7.5., 15:00 Uhr: Distelh. - Uissigh. II/G.; So, 8.5., 13:15 Uhr: Wind./Schw. II - FC Eichel, Impf./TBB II - Dittw./Heckf., 15:00 Uhr: Beckst./Königsh. II - Anadolu, Nassig II - Assamst. II, Rauenb./B. - Grünsf. II;

Kreisklasse C Tauberbischofsheim

FC Hundheim/Steinbach II – SpG Boxtal II/Mondf. 2:3

1	Boxtal II/Mondfeld	25	21	2	2	86:17	65
2	VfB Reicholzheim II	25	19	0	6	82:25	57
3	TuS Großrinderf. II	23	17	3	3	75:21	54
4	SpG Oberl./Gerl. II	25	17	3	5	83:39	54
5	Hochh./Impf.II/TBB III	24	14	3	7	72:39	45
6	SpG Welzbachtal II	23	12	2	9	46:32	38
7	Türkgücü Werth. II	25	11	4	10	66:66	37
8	TSV Kreuzwerth. II	24	10	5	9	42:44	35
9	FC Hundheim/St. II	25	10	3	12	59:57	33
10	Wittighausen/Z. II	24	6	5	13	47:53	23
11	SpG Gerchsh. II/U.	23	6	4	13	39:70	22
12	FC Külsheim II	24	6	4	14	32:71	22
13	Anadolu Lauda II	23	6	3	14	56:86	21
14	SV Pülfringen II	24	5	3	16	32:78	18
15	SpG Wind./Schw. III	23	4	4	15	37:74	16
16	SV Distelhausen II	24	2	2	20	15:103	8

Do, 5.5., 18:45 Uhr: SpG Gerchsh. II/U. - Welzb. II, Pülfr. II - Großrinderf. II, SV Dist. II - Wittighausen/Z. II, Anadolu II - Kreuzwerth. II; Fr, 6.5., 19:15 Uhr: Hochh./Impf.II/TBB III - Külsh. II;

Kreisliga Buchen

FC Schweinberg – SpG Götzingen/Eberst. 0:5
TSV Mudau – VfR Gommersdorf II ..... ausgef.
VfB Heidersbach – SV Osterburken 0:8
FC Donebach – SpG Sennfeld/Roigh. 0:3

1	TSV Mudau	26	21	1	4	82:23	64
2	Spvgg. Hainstadt	25	20	1	4	83:42	61
3	SV Osterburken	26	19	3	4	70:27	60
4	VfB Altheim	25	17	3	5	65:27	54
5	Sennfeld/Roigheim	26	17	2	7	84:42	53
6	Götzingen/Eberst.	27	16	3	8	83:38	51
7	TSV Buchen	26	15	6	5	62:41	51
8	SpG Krautheim/W.	26	10	6	10	53:47	36
9	Waldhausen/Laud.	26	10	4	12	43:50	34
10	TTSC Buchen	27	10	4	13	46:58	34
11	VfR Gommersd. II	25	10	3	12	42:44	33
12	VfB Heidersbach	26	10	0	16	44:79	30
13	SV Schlierstadt	26	5	7	14	28:49	22
14	Eintracht Walldürn	25	6	1	18	35:68	19
15	FC Donebach	25	4	3	18	22:71	15
16	FC Hettingen	26	3	4	19	33:78	13
17	FC Schweinberg	27	1	1	25	13:104	4

Fr, 6.5., 18:30 Uhr: Altheim - Krautheim/W.;